

Inhalt

Jenseits des Modellfalls 9
Erzählungen über Aids und HIV in Europa – eine Einleitung
Peter-Paul Bänziger & Zülfukar Çetin

Teil I: Queere Stimmen und Trans*Positionen zur Gegenwart

**Aber irgendwie muss man es auch schaffen,
so zu leben, als sei man nie damit konfrontiert worden ...** 37
Ein Leben zwischen Schwulenszene
und positivem HIV-Status
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Efe

**Die Menschen hier betreiben ihren Aktivismus
in dem Bewusstsein, dass ein einziger ihrer Sätze
der gesamten Gruppe schaden könnte ...** 55
Ein Kampf für die sexuelle Gesundheit und die Rechte
von Sexarbeiter*innen zwischen lokalen Interventionen
und transnationalen Bündnissen
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Kemal Ördök

**Wir sind an einem Punkt angelangt,
wo etwas passieren muss ...** 85
Ein aktivistisches Leben
als kurdisch-alevitisches Trans*-Sexarbeiterin
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Buse Kılıçkaya

5

Teil II: Selbstorganisation und Positives Leben

- Wenn man das konservative Regime fragt,
haben nur heterosexuell Verheiratete Sex ...** 103
Aids/HIV, Sexualität und Menschenrechtsaktivismus
unter der AKP-Regierung
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Canberk Harmancı
- Jede vermeintlich vulnerable Gruppe
wird ja durch das System erst erzeugt ...** 125
Die Geschichte und Gegenwart von Aids und HIV
aus der Perspektive von Basisorganisationen
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Yasin ErKaymaz
- Der Ansatz, vom Kampf auszugehen,
treibt die HIV-Positiven in den Untergrund ...** 149
Die Ambivalenzen der Aids/HIV-Arbeit
zwischen Prävention und Antidiskriminierung
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Arzu Rezzan Sunam

Teil III: Die Professionalisierung der Aids/HIV-Arbeit

- Wir könnten die Geschichte von Aids in der Türkei mit der
Gründung der Nationalen Aids-Kommission beginnen lassen ...** 169
Ein Gespräch über Periodisierungen, Begriffe
und die aktuelle Gesundheitspolitik in der Türkei
*Zülfukar Çetin im Gespräch mit
Doğan Güneş Tomruk und Muhtar Çokar*
- Wir müssen lernen, unsere Unterschiedlichkeit und unsere
verschiedenen Arbeitsweisen als Bereicherung anzusehen ...** 187
Von der Dominanz der Gesundheitsfachkräfte
zur Vielfalt der Basisorganisationen
Zülfukar Çetin im Gespräch mit Umut Güner

Ich würde sogar sagen, dass das Gedächtnis des Gesundheitsministeriums nach 2006 oder 2007 irgendwie gelöscht wurde ...	199
Globale Entwicklungen, negative Einflüsse aus dem Westen und lokale Auseinandersetzungen <i>Zülfukar Çetin im Gespräch mit Muhtar Çokar</i>	
Teil IV: Der Aids- und HIV-Aktivismus der ersten Generation	
HIV erfordert einen langen Atem ...	225
Ein Engagement an der Schnittstelle von Gesundheitswesen und Sozialer Arbeit <i>Zülfukar Çetin im Gespräch mit Veli Duyan</i>	
Ich denke immer, dass das Zurverfügungstellen von Projektmitteln auch ein Manipulationsmechanismus ist ...	239
Ein Plädoyer gegen den Diskursimperialismus und die zunehmende Projektorientierung in der internationalen Gesundheitsförderung <i>Zülfukar Çetin im Gespräch mit Tuğrul Erbaydar</i>	
Es ist eine Krankheit, die zu einem bösartigen Gespenst geworden ist – ein Gespenst, das aus Diskriminierung und Stigma gewebt wurde ...	269
Die Geschichte von Aids/HIV und die aktuelle Gesundheitspolitik aus der Perspektive eines*r Ärzt*in <i>Zülfukar Çetin im Gespräch mit Deniz</i>	
M. – Das Gespenst einer Aids-Dystopie	287
Ein Essay <i>Yener Bayramoğlu</i>	
Die Herausgeber und der Übersetzer	305